

Moser - Denkmal.



Am Fußweg zur Grünaualm steht diese Gedenkstätte.

Errichtet wurde sie von der Jägerschaft Faistenau in der Nähe der Unglücksstelle. Es besteht aus einem Steinsockel mit Gedenktafel, einem Steinkreuz und ist mit einem Jägerzaun umgeben.

Der Bericht über den Hergang dieses schweren Jagdunglücks am 15. Dezember 1927 lautet wie folgt:

Zwei Jäger und zwei Wilderer trafen damals aufeinander. Die Jäger Rupert Moser und Leonhard Radauer aus Faistenau taten ihre Pflicht und wollten die Wilderer stellen. Dabei kam es zu einem wilden Handgemenge und Kampfe, in dessen Verlauf ein Schuss den Jäger Moser tötete. Moser war Vater von vier unmündigen Kindern. Die zwei Gaisbauer Wilderer mussten für ihre begangene Tat eine Gefängnisstrafe absitzen.